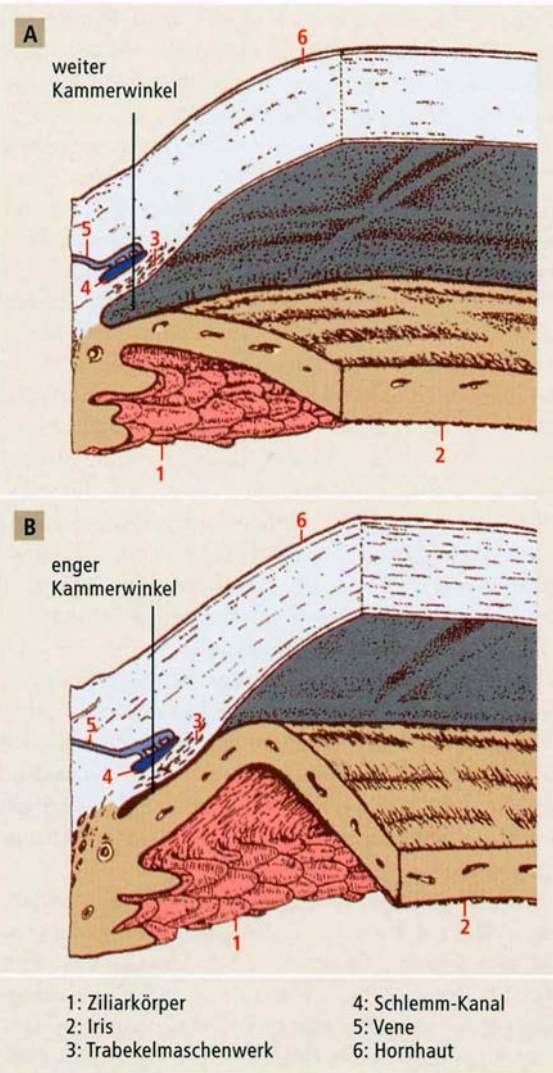


(*)

Glaukom (2)

Klassifikation der Glaukome



Weitwinkelglaukom

Häufigste Glaukomform des Erwachsenen. Das Kammerwasser kann das Trabekelmaschenwerk durch den Kammerwinkel ungehindert erreichen, kann jedoch wegen strukturellen Veränderungen schwer hindurchtreten. Weitere Hindernisse sind ein erhöhter Widerstand im Schlemmkanal und eine Drucksteigerung in den das Kammerwasser ableitenden Venen.

Engwinkelglaukom

Drucksteigerung wird durch den engen Kammerwinkel verursacht, was zu einem erschwerten Abfluss führt. Bei vollständiger Verlegung des Abflusses kommt es zu einem **akuten Winkelblockglaukom** mit Druckwerten von 60-80 mm Hg, extrem starken Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen (akuter Glaukomanfall).

A



B



Die Schädigung des Sehnervs durch einen erhöhten Augeninnendruck führt dazu, dass die Wahrnehmung des Patienten zunächst in kleinen Bereichen zwischen Zentrum und Peripherie des Gesichtsfeldes beeinträchtigt ist.

A. Normales Gesichtsfeld eines rechten Auges eines gesunden Menschen.

B. Gesichtsfeld eines rechten Auges bei einem Glaukom-Patienten.